

PFLEGE- UND REINIGUNGSANLEITUNG FÜR NATURFASER-TEPPICHBÖDEN UND TEPPICHE AUS PFLANZENFASERN (Sisal, Kokos, Papier)

REINIGUNG UND PFLEGE

Zur Vorbeugung vor starker Verschmutzung und zur Verlängerung der Lebensdauer Ihres Naturfaserteppichbodens empfehlen wir Ihnen den Einsatz einer effektiven Schmutzfangmatte. Damit Sie und Ihre Kunden lange Freude an unseren Naturfaserteppichböden haben, empfehlen wir die regelmäßige Unterhaltsreinigung mit einem handelsüblichen Bürstsauger, damit Staub und Schmutz nicht in die Fasern eingetreten werden. **Verschmutzungen und Flecken sollten möglichst schnell behandelt werden.**

GRUNDREINIGUNG

Grundsätzlich dürfen bei einer Reinigung die Naturfasern niemals durchnässt werden, da die Fasern bei Nässe ihre Dimension, aber auch die Farbe verändern können. Weiterhin kann es dabei zu einer Wellenbildung, zu Schrumpfungen und zu Wasserflecken kommen. Deshalb ist eine Reinigung im Sprühextraktionsverfahren nicht zu empfehlen.

Grundsätzlich sollte die Grundreinigung mit einem Trockenshampoo durchgeführt werden. Saugen Sie den Teppich oder Teppichboden vor der Reinigung gut ab. Feuchten Sie die Sisalbürste mit Wasser an. Sprühen Sie dann ein Trockenshampoo (zB Tapigold von der Firma Jeikner, D-Schwerte – 0049/ 2732 / 5533-0) auf die Borsten der Bürste. Stark verschmutzte Teppichflächen oder Laufstraßen können Sie auch direkt einsprühen. Shampooen Sie den Teppich mit und gegen die Laufrichtung. Die Borsten der Bürste sollten dabei immer gut feucht sein. Je nach Saugfähigkeit und Verschmutzungsgrad des Teppichs wiederholt einsprühen und shampooen. Das Shampoo trocknet mit dem gelösten Schmutz feinpulvrig aus und kann einfach abgesaugt werden, wenn der Teppich vollständig trocken ist. Die Trocknung dauert, abhängig von Raumtemperatur und Teppichfaser, ca. 12 - 24 Stunden. Begehbar sind die gereinigten Flächen nach ca. 3 - 4 Stunden.

FLECKENTFERNUNG

Zur Fleckentfernung bieten die Reinigungsmittelhersteller spezielle Fleckentferner für Naturfaserbodenbeläge an. Die Anwendungshinweise der jeweiligen Hersteller sind zu beachten. Unabhängig zu den verschiedenen Produkten der Reinigungsmittelhersteller nachstehend noch einige zusätzliche Tipps: Grobe Verunreinigungen lassen sich häufig sehr einfach aus den strukturierten Oberflächen der Kokos- und Sisalbeläge mit einem Korken oder Korkblock durch pressendes Rubbeln entfernen. Bei der Fleckentfernung sollten Sie den Fleck nicht direkt behandeln, sondern zwischen Fleck und Reinigungsmittel ein saugfähiges Tuch legen, damit der angelöste Schmutz sofort vom Tuch aufgesaugt werden kann.

Falls Ihr Teppichboden doch einmal zu viel Feuchtigkeit abbekommen hat, sollten Sie sofort nach der Befeuchtung Feuchtigkeitsreste mit einem saugfähigen Tuch abtupfen und ggf. zusätzlich mit einem Haartrockner von außen nach innen bearbeiten. Wasserflecken können Sie auch erfolgreich mit einem Raum- bzw. Luftentfeuchtungsgranulat entfernen. Auf einem saugfähigen Tuch, welches Sie auf den frischen Wasserfleck legen, verteilen Sie das Granulat, welches z.B. im Campingzubehör zu erhalten ist. Nach ca. 2 Stunden (nicht länger) entfernen Sie das Tuch samt Granulat und ein Großteil der Feuchtigkeit wurde wieder aufgesaugt.

Wichtig zu beachten ist, dass das Reinigen von eingetrockneten Flecken wesentlich aufwendiger und problematischer ist, manchmal sogar unmöglich. Deswegen immer sofort handeln, da auch für Naturfasern geeignete Fleckentferner, die entsprechend materialverträglich sind, keine Garantie für das Verschwinden eines hartnäckigen Fleckes geben können.

BESONDERHEITEN

Teppiche und Teppichböden aus Naturfasern besitzen viele positive natürliche Eigenschaften. Naturfasern sind hygroskopisch, d. h. je nach Raumklima speichert die Faser Feuchtigkeit und gibt diese bei trockener Luft wieder ab und sorgt so für ein behagliches und wohngesundes Raumklima. Zu den positiven Eigenschaften gehören auch gute Trittschalldämmwerte und das antistatische Verhalten der Naturfasern. Gewebte Teppichböden aus der Naturfaser Sisal zeichnen sich durch ihre rustikale Oberflächenstruktur aus. Unregelmäßigkeiten in den Fasern und im Garn sind natur- und materialbedingt und machen den Reiz der Naturfasergewebe aus.